Neroberg

Schönster Punkt Wiesbadens

Täglich nachmittags Konzert

Hotel Metropole

Wieshadener Bade-Blass

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden. Bezugspreiz: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10

In Fällen halt.

In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezieher keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anxeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 30 u. 50, Finanz, Vergnägungs u. auswärtige Anseigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.—. / Für Anseigen an bestimmt vorgeschriebenen Cagen wird keine Gewähr übernommen. / Anseigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Inseraten-Werbung: Carl Weber, [Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04 Schrift-und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 60.

London Coblenz, Zur St Ir. m. Fr., Sti

g.-Baumeister tel Reichspost-B Bad Schwalling

farrer, Limban

ntner, Essen Pension Pri

ittsteller, Berlin Begl., Worms

durg Hoter, Marburg Hotel

Vier Jahr Schauspieler, Br

Worms Cent Oppeln Köln Gründ

-Ing., Luxemba-tel Reichspost-Re

Haus Dot

Frankfurt

Berlin

rankfurt

lowy-Sozer

Hr. Ing., Has

spieler Dr., Be Vier Jahr

arbrücken

. Ingbert, larmen, Schwaf

rehheim Centi

r., Birkenfeld Christl. H

stoffen

waren

fertigung

und Freitas

Wiesbadens

Mark pro Per

alz und Ho

rzüglicher

Pührung.

Uhr am

urhauses. n sich jeweils egebeschaffel

aziergany

ökn

efeld

u.

V.

Bismarek Hotel

ernert dbomberg

Miami

Miren

York. ir., Köln

Köln.

Freitag, 1. März 1929.

63. Jahrgang.

Tischtennisturnier im Kurhaus.

Das vom 1. bis 3. März im Kurhaus stattfindende Internationale Tischtennisurnier, zu dem, wie wir bereits berichteten, Ahlreiche der besten Spieler und Spielerinnen der Welt gemeldet haben, beginnt

Freitag 16 Uhr.

Gespielt wird am ersten Tag durchgehend bis 23 Uhr. Die Hauptkämpfe an diesem Tage werden ich voraussichtlich erst in den Abendstunden ab 20 Uhr abwickeln, da hier erstmalig die Grössen des Tischtennissports, wie Weltmeister Mechlowitz, Glanez und Lindenstaedt, sowie die ausländischen Dalmen in den Kampf eingreifen werden. Morgen amstag nachmittag beginnen die Spiele bereits um Uhr und werden bis 23 Uhr fortgesetzt. Die Spiele a Sonntag beginnen 10 Uhr. Gegen 19 Uhr soll Turnier beendet sein. Die Preisverteilung mit Tanz, zu der nur die gelösten Dauerkarten Gültigkeit haben, ist für 21 Uhr angesetzt.

Kästner & Jacobi

Das führende Spezialhaus

individueller

Bubikopfbehandlung Dauerwellen Haarfärben

Hotel Nassauer-Hol Wilhelmstr. 56

Taunusstr. 4 T. 259 59

Hotel Rose Kranzplatz

Haararbeiten

Konzert im Kasino.

Grete Altstadt, die junge aufstrebende anistin, und Franz Biehler, der beliebte ssist des Staatstheaters, gaben am Mittwoch im dale des Staatstheaters, gaben am zeinen sehr egenden Verlauf nahm und den beiden Konzerteinen starken künstlerischen Erfolg ein

Herr Biehler stellt nicht nur auf den Brettern, die Welt bedeuten, sondern auch auf dem ertpodium voll und ganz seinen Mann. Ja, man mit Fug und Recht behaupten, dass die stimmlen Qualitäten in dem akustisch günstigen inosaal zu ganz besonderer Wirkung kommen. jeder musste an dem kernigen, voll und warm genden Organ und an der vorzüglichen dlung, die sich in allen gesangstechnischen gen kundgab, seine aufrichtige Freude haben. musterhafte Deklamation, die ein müheloses rstehen ermöglichte, verdient noch ein Extralob. Aus Wiesbadens Umgebung.

Schloss u. Dom in Limburg.

Am Donnerstag Morgen ist das aus dem 13, Jahrhundert stammende Limburger Schloss, das Wahrzeichen Limburgs auf dem hohen Domfelsen, ein Raub der Flammen geworden. Der umfangreiche Westflügel, der Südflügel und ein Teil des Ostflügels sind bis auf die massiven Steinmauern niedergebrannt. Unversehrt ist lediglich der Osten gelegene Renaissancebau und der Wohn-

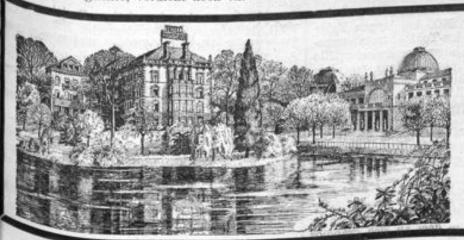


Der hervorragende Sänger vereint sich in Herrn Biehler auch mit dem tief empfindenden, nachdenkend und nachdichtenden Musiker, der sich ganz in die jeweilige Stimmung des Liedes zu versenken und diese dem Hörer zu übermitteln versteht. Eingangs sang der Künstler fünf Lieder von Altmeister Otto Dorn, die alle durch wahren und warmen Stimmungsgehalt, in der technischen Faktur durch vornehme Formgebung und feinsinnige Begleitung, vor allem aber durch in weiten Bögen gespannte, eindringliche Melodik gefangen nimmt. sich lieben" fesselt durch seine prächtige Steigerung, "Verschliess dich nur" durch lebensvolle Gegensätzlichkeit. Der Schluss atmete zarteste Poesie. Auf weichen, schönen Wellenlinien von Melodie und Harmonie bewegte sich das stimmungsvolle "Abends"; "Unter blühenden Bäumen" reizte durch seine sinn- und frühlingsfreudige Klangschönheit zur Wiederholung, und wie ein stilles, inniges Gebet klang zuletzt das "Abendlied". Der rauschende Beifall nach diesen Gaben galt sowohl dem vortrefflichen Interpreten der Lieder, als auch dem anwesenden Komponisten. - Sein ragendes Können setzte Herr Biehler dann später für fünf Gesänge

von Schubert ein. Die hohen Kunstsinn verratende Auswahl hatte nur den einen Nachteil, dass der Stimmungsgehalt der Lieder sich meist auf gleicher Gefühlslinie bewegte. Der Künstler verstand es aber, durch seine stark nachschöpferische Gestaltungsgabe die Zuhörer bis zuletzt in Spannung zu halten. An dem Erfolg hatte Herr Göbel durch dezente, anschmiegsame Begleitung erheblichen

Grete Altstadt hat in der breiteren Offentlichkeit wiederholt überzeugende Proben als hervorragend begabte und geschulte Pianistin gegeben. Auch diesmal musste man die in allen Abschattierungen gesicherte Technik, die männlichkraftvolle Energie des Anschlags und die in die Tiefe gerichtete, temperamentvolle Art ihres Vortrags bewundern. Schon ihr Programm bewies eine ernst gerichtete Künstlernatur, die billiges Blendwerk verschmäht. Sie spielte zunächst die vier Intermezzi aus den "Klavierstücken" op. 118 von Brahms: das Intermezzo in A-moll trotzig aufwallend, mit packender Leidenschaftlichkeit; mit satter Farbengebung, sinnlich weich das A-dur-

(Portsetzung Seite 2.)



Schönste, ruhige, zentrale Lage, abseits von geräuschvollem Verkehr. 120 Zimmer mit fliessendem Wasser und Telephon, 40 Badezimmer, Thermalbäder auf jedem Stock. Gute Zimmer mit erstklassiger Pension v. 12 Mk. an. Für Dauergäste im Herbst u. Winter entgegenkommende

Vereinbarungen. Diät nach ärztlicher Vorschrift. Von allen Zimmern freier Blick auf Park und Gärten.

Kurhaus Wiesbaden

Freitag, den 1. März 1929.

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

| Vortragsfolge: | |
|--|---------|
| Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" | Mozart |
| Wiener Bürger, Walzer Potpourri aus der Operette "Polenblut" | Ziehrer |
| Wie bist du meine Königin | |

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

| | Vortragsfolge: |
|----|---|
| 1. | Marche et Cortége aus "Die Königin von Saba" Ch. Gounod |
| 2. | Ouverture zu "Hamlet" N. W. Gade |
| | Norwegische Rhapsodie Nr. 3 J. Svendsen |
| 4. | Andante, Menuett und Rondo aus der Haffner Serenade W. A. Mozart |
| 9 | Violine-Solo: Konzertmeister R. Bergmann |
| 5. | Fantasie aus "Der fliegende Holländer" R. Wagner |
| | Einzug der Gäste auf der Wartburg aus "Tannhäuser" . R. Wagner |

Eintrittspreis für Nichtabonnenten 1.00 Mk.

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer Vortragsfolge

| | Krönungsmarsch aus "Der Prophet" G. Meyerbeen |
|----|---|
| 2. | Ouverture "Waldleben" F. Kücker |
| 3. | Schmiedelieder aus "Siegfried" R. Wagner |
| 4. | Entr'acte aus "König Manfred" C. Reinecke |
| 5. | Ouverture zu "Ruy-Blas" F. Mendelssohr |
| 6. | Rosen aus dem Süden, Walzer . Joh. Straus- |
| 7. | Fantasie aus "Ein Maskenball" O. Verd |
| | Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1,00 Mk. |
| | |

Wochenübersicht

Samstag, 2. März: 11 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 Uhr: Konzert 20 Uhr im grossen Saale: Vortrags-Abend Ludwig Wüllner

Sonntag, 3. März: 11.30 Uhr: Frühkonzert am Kochbrunnen 16 und 20 Uhr: Konzert

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Freitag, den 1. März 1929.

Bei aufgehobenen Stammkarten. 61. Vorstellung.

Madame Butterfly

Japanische Tragödie in 3 Akten. Nach John L. Long und David Belasco von L. Illica und G. Giacosa. Deutsch von Alfred Brüggemann.

Musik von Giacomo Puccini Musikalische Leitung: Richard Tanner.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly . . Grete Reinhard F. B. Linkerton, Leutsant in der Marine Fritz Scherer

. Olga Lebe Kate Linkerton Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten Carl Kell in Nagasaki . Heinrich Charlotte Mo Fritz Med Heinrich Mo Der Fürst Yamadory Der Onkel Yakuside A. Nosale Der Onkel Bonze. Emmy De Die Mutter Butterflys Anna Wes Die Tante Die Base Der Kaiserliche Kommissar Hermann Ner Der Standesbeamte . Das Kind , Kummer Verwandte, Freunde und Freundinnen Butterflys; Diede Nagasaki. - In unserer Zeit Anfring 19,30 Uhr.

Wochenspielplan des Staatstheaters Grosses Haus.

Samstag, den 2. Mårz, Stammreihe G: Zum ersten Male: Katharina Knie. Anfang 19.30 Uhr.

Sonntag, den 3. März Stammreihe F: Die Meistersinger von Nürnberg. Anfang 17.30 Uhr:

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Freitag, den 1. März 1929.

Stammreib 58. Vorstellung. 18. Vorstellung Gastspiel Charlotte Christann u Hans Mierens

Herr Lamberthier

(Satan)

Schauspiel in drei Akten von Louis Verneuil. Personen:

Charlotte Chris Hans Miere Maurice Ende etwa 21.80 Anfang 19 30 Uhr

Wochenspielplan des Staatstheaters Kleines Haus.

Langgasse A

Samstag, den 2. März, bei aufgeh. Stammkarten: Sondervorstellung für den Bühnenvolksbund: Die Entführung aus dem Serail. Aafang 19.3 Sonntag, den 3. März, bei aufgeh, Stammkarten: Zum ersten Male: Olympia. Anfang 19 Uhr

Langgasse

Seidenhaus N

Das führende Seiden-Spezialgeschäft Wiesbadens

Chr. Glücklich

Wilhelmstr. 56, gegr. 1862 empfiehlt sich zum An- und Verkauf von

Hotel "Vier Jahreszeiten"

Montags 9.30 Uhr: HAUSBALL

Mittwochs u. Freitags 4.30 Uhr: TANZTE

Gesellschaftstollette erforderlich

(Freunde des Hauses und Gäste aus anderen Hotels bitten wir um vorherige Anmeldur

Aus dem Kurhaus.

Der Gesellschaftsspaziergang

heute Freitag führt zum Rabengrund. Treffpunkt 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Ludwig Wüllner

hat für seinen Vortragsabend morgen Samstag folgendes Programm aufgegeben: Goethe: Gedichte und Lyrik; Lessing: Szenen aus "Nathan der Weise" u. a. Ringerzählung; Stefan George: Dichtungen; Goethe: Letzte Szene aus "Faust" zweiter Teil.

Das Neueste aus Wiesbaden.

- Filchner über seine Tibet-Expedition. Im Kurhaus-Saal eine aufmerksam horchende Zuhörerschar, Der berühmte Forscher, den man verloren geglaubt und der dann plötzlich zur grossen Freude der wissenschaftlichen Welt mit Erfolg von seiner Reise heimkehrte, die zwei und ein halbes Jahr gedauert hatte, sprach über das noch heute so geheimnisvolle, so abgeschlossene Land. Er sprach populär, einfach, plauderte mehr, als er vortrug. Zweck seiner Reise sei vor allem gewesen, durch seine Forschungen das Loch auszufüllen

zwischen den westeuropäischen Vermessungs- und den chinesischen und indischen Vermessungsstationen, diese Lücke, in der Tibet liegt. Dass diese Arbeit eine doppelt schwierige gewesen ist, mitten in einer so argwöhnischen misstrauischen und abergläubischen Bevölkerung, wird man dem Forscher

Tischtennisspiele

nach d. Bestimmungen d. "Deutschen Tischtennisbund" in allen Preislagen vorrätig

Marktstr. 9 Puppenkönig Marktstr. 9

glauben. Neben den wissenschaftlichen Aufgaben lockten ihn die volkstümlichen, die Erforschung von Sitten und Gebräuchen, vom Staatswesen und der Religion, Dass er auf der 8600 km langen Reise der Strecke Wiesbaden-Tokio) trotz ungeheuerster Erschwernisse, schlimmster Zwischenfälle und körperlichen und seelischen Leidens, trotzdem ihn der Weg teilweise durch das chinesische Kampfgebiet führte, sein Ziel voll erreichen konnte, ver-

dankte der Forscher neben seinem harten auch der Einsicht das Dalai Lama, der endlich Stationen auf der Reiseroute anwies, Filchnel seine Genossen zu unterstützen und ihm in Arbeit zu helfen. Er fand denn auch übers er erschien, tatkräftige und freundliche Hille Menschen und ihre Gewohnheiten lernte er lich kennen, ihr primitives Dasein, ihr eig liches religiöses Leben, das sich in den zahlf Klöstern abspielt, die ganze Staatswesen in Staate bilden. Interessant wusste der Forsc erzählen und viel Neues schon Bekannten zufügen. Leider hörte man nur wenig von Erlebnissen auf der Reise, von den unge Schwierigkeiten, denen der kühne Forschi erlegen wäre. Charakteristische Lichtbile gänzten vortrefflich seine Ausführungen, die Mahnung ausklangen, mehr weltpolitisch zu Anschluss zu suchen in geistiger Beziehung Welt da draussen. Der deutsche Name Tibet einen sehr guten Klang. Viel Beifall dem Redner. — Er erzählte übrigens nebenb er gerade hier in seinem Hotel sein Buch Forschungsreise beendet habe, das in Wochen erscheinen werde.

Interniezzo; beschaulich und klar im Vortrag das folgende Stück der Gattung; mit lastender Schwere, die sich nur vorübergehend im Ges-dur-Mittelsatz aufbäumt, müde und matt klang das Es-moll-Intermezzo aus. Eine sehr anspruchsvolle Aufgabe hatte sich die Künstlerin dann mit der Wiedergabe der sowohl an das Gedächtnis, wie auch an die Technik und Gestaltungskraft ausserordentlich hohe Auforderungen stellenden "Sonate Eroica" von angelegten Werk würden diesem nur zu grösserer

Waldemar von Baussnern, dem jetzt in Berlin lebenden früheren Direktor des Hochschen Konservatoriums in Frankfurt, gestellt, ein Stück von breitestem Ausmaß, das durch Kühnheit und Schwung der Konzeption, durch immer fesselnde, mäßig-moderne Harmonik gefangen nimmt. Mehr Ökonomie in den musikalischen Gedanken, mehr zwingendere Formgebung in dem an sich grandios

Wirkung verhelfen. Grete Altstadt hatte aller Liebe die Eigenart des Stückes zu macht und brachte sie mit nachempil Musikalität zu eindringlichster Geltung. — Preich erschienene Zuhörerschaft zeichne Künstlerin durch rauschenden Beifall und Blumenspenden saus

Mänte Nach

Mode

Kurverw Jeden Di

Gesellsch in die nähere l Beteiligungsg Treffpunkt:

einga Die Spaziergä der Witterun

Bäder

Wiesba Kochbru

> ur gegen Ka Husten, Hei Verschlein Grippe, M Darm- un dauungsstö



Preis: Quell Pastill

Am Kochbrunnen, Kalser-Friedrich-Ba

naz zaði Der Verlau

vier Abschn Den 1. Abs Zustand Das 2. Sta die erste verm Im 3. Stadi

sich die Reakti Erst der 4. die zunehmend Daherkeine:

Moderne und Sein

Olga Leb Carl K Heinrich Charlotte Ma Fritz Meo Heinrich M

A. Nosas Emmy Deli Else Ti Anna Wer F. West Hermann Nerb Joy Howk Ende gegen 2

lan es Haus.

000000000000000000 sbaden

Stammreibt ans Micrend er

Charlotte Chris Hans Miere inde etwa 21.3

uis Verneuil.

lan es Haus. ummkarten: envolksbund Anfang 19.301 mmkarten; fang 19 Uhr

ZTE

em harten a, der endlic vies, Filchne und ihm in auch über ndliche Hille n lernte er ein, ihr eigh in den zahle tswesen in e der Forse Bekanntem wenig von den unge me Forschi e Lichtbild rungen, die olitisch zu Beziehung he Name Viel Beifall

adt hatte ickes zu nachempfi ltung. ft zeichne eifall und

ens nebenh sein Buch das in

Mäntel Kostüme -

Nachmittags- und Abendkleider Moderne Strickbekleidung



Neuheiten in Wollstoffen Moderne Seidenwaren Erstklassige Massanfertigung

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden Dienstag und Freitag Gesellschaftsspaziergänge

in die nähere Umgebung Wiesbadens unter sachkundiger Führung.

Betelligungsgeld 0.50 Mark pro Person. Treffpunkt: 14.30 Uhr am Haupteingang des Kurhauses.

Die Spaziergänge richten sich jeweils nach der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Bäder für Passanten



ension einschl. Kurbad von RM. 9.- an anggasse 42, am Kaiser-Friedrich-Bad

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen



Quelisaiz 2.50 Mk. per Glas Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:
Kalage-Priedrich-Bad, im Städt. Brunnenkontor, WeberFanse 3 und in allen Apotheken und Drogerien.

vas sagt Ihnen der Arzt:

Der Verlauf einer Badekur zerfällt vier Abschnitte.

Den 1. Abschnitt (1.-5. Tag) bildet Zustand anfänglicher Erschlaffung. Das 2. Stadium (6.—12. Tag) bildet die erste vermeintliche Besserung.

Im 3, Stadium (13.— 22, Tag) macht aich die Reaktion der Kur bemerkbar.

Erst der 4. Abschnitt der Kur bringt die zunehmende Besserung und Heilung.

^{Ogher}keine zu kurzen Badekuren!

Neuberg 4 Tel. 27341 Dambachtal 23

3 Minuten vom Kochbrunnen und nahe Walde

Ruhige, freieste Lage

Diät-Küche

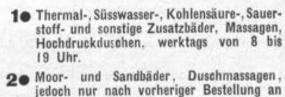
Grosser Garten Liegekuren

Hotel-Pension-Villa Esplanade

Sonnenberger Straße 30. Vornehme Fremdenpension. Freie, herr-liche Südlage. Aussicht auf Kurpark, Weiher und Kurhaus. Nähe vom Staatstheater und Kochbrunnen. Genuß des Kurkonzertes. Zimmer mit fließendem Wasser. Privatbad mit Toilette. Thermalbäder in je-der Etage. Zentralheizung. Lift. Mäßige Preise. Winterarrangement.

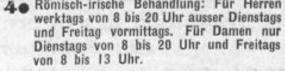
iser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus und Inhalatorium



der Kasse des Badhauses, werktags von 8 bis 18 Uhr. 3 Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- u. Wasser-

bäder. Kopflichtbäder, werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags u. Freitag vormittags geschlossen.) 4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren



50 Inhalationen werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.



Das

Wiesbadener Bade-Blatt

stellt dadurch, daß es in allen Hotels und Pensionen stets ausgelegt wird, die ständige Verbindung des Fremdenpublikums mit der Wiesbadener Geschäftswelt dar. Es ist deshalb für jeden Kaufmann das

beste Insertions-Organ



Vom I. bis 3. März im kleinen Saale:

I. Internationales Tischtennis-Turnier

Kurverwaltung und Wiesbadener Tennisand Hockey-Club

Freitag: Spielzeit: 16-23 Uhr: Tageskarte: 1.00 Mark; Samstag; Spielzeit: 15-23 Uhr; Tageskarte: 1.50 Mark; Sonntag: Spielzeit: 10-19 Uhr; Tageskarte; 2.00 Mark

Dauerkarte 3 Mark (gültig auch für Preisverteilung und Tanz Sonntag 21 Uhr.)

Samstag, den 2. März:

20 Uhr im grossen Saale:

Vortrags-Abend

Ludwig Wüllner

Eintrittspreise: 1, 2, 3 Mk. Garderobegebühr u. Wiesb. Nothilfe: 0.30 Mk.

Das führende Weinrestaurant Wiesbadens



"Loesch's Weinstuben Weltbekannt

von jedem Fremden besucht Qualitätsküche, Qualitätsmeine. Weingrosshandlung

Spiel-Warenhaus KI. Burgstr. 1 Wiegel. Eretklassige Spiele und Spielwaren Preie Besiehtigung ohne Kaufzwang

Amilide Personenwagen Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0,20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Moderne Kleiderand Seidenstoffe. Jede Preislage. Manufaktur- u. Modewarenhaus grössten Stils M. Schneider

Kirchgasse 35/37

Im Zentrum der Stadt

Letzte Neuheiten in Damenkonfektion Reichste Auswahl

Tages-Fremdenliste.

Freitag, den 1. März 1929.

Palast-Hotel

Nach den Anmeldungen vom 28. Februar 1929. • vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

A. *Alexander: F., Hr., Berlin

Banhart, K., Hr., Stuttgart Grüner Wald *Batz, K., Hr., Karbsruhe *Bauer, W., Hr., Bruchsal *Baumann, M., Hr., Köln Central-Hotel Hansa-Hotel

*Becker, P., Fr., Mühlheim Hotel Reichspost-Reichshof *Berndt, E., Hr., Gross Schönnu

Hamburger Hot Betz, P., Hr., Burscheid Adelheidstr. 4 *Manschall v. Bieberstein, R., Hr. Major a. Taunus-Hotel D., Düsseldorf *Blecher, E., Hr., Dillenburg *Bowoska, L. Hr., Antwerpen

Central-Hotel *Braun, M., Hr., Berlin Grüner Wald Brinkmann, E., Fr. Major, Hagen, Römerbad *Brügmann, E., Hr., Sao Paulo Hotel Nassau

Brunauer, C., Frl. Schwester, Wiesbaden Quisisana Central-Hotel *Baldt, W., Hr., Frankfurt

Campon, A., Hr. Ing., Indien, Englischer Hof Caracciola, O., Hr., Remagen Pakast-Hotel Carl, J., Hr. m. Fr., St. Goar, Hansa-Hotel *Claasen, J., Hr. Dr. med. m. Fr., Duisburg Neuer Adler

Comer, W., Hr., Berlin Hotel Reichspost-Reichshof Cosman, E., Hr., Basel Schwarzer Bock

D

*Däufer, L., Hr. Pfarrer, Kissingen Evang. Hospiz Dibolt, E., Hr., Pforzheim *Dickmann, F., Hr., Gütersloh Zur Stadt Ems

*Dietzenschmidt, A., Hr. Schriftsteller, Central-Hotel *Doerner, R., Hr. m. Fr., Köln

Hansa-Hotel *Durst, E., Hr., München Hotel Reichspost-Reichshof

Grüner Wald *Effertz, J., Hr., Köln

Wir sind Spezialisten für Augen-gläser, die — bei mäßigen Preisen — Ihnen bestes Sehen ermöglichen. Zeiss-Punktal-Niederlage

Optiker Hőhn

Spez.-Institut für wissenschaftl. richtige Augengläser 5 Langgasse 5 Besonders günstiges Angebot in Prismenfeldstechern von RM.45.— an.

Eintrittspreise

für Kurhaus und Kochbrunnen

konzert berechtigend 1 .- Mk. 1.50 Mk.

Tage der Lösung zum beliebigenEin-u.Austr. 1.50 Mk. 2.— Mk.

An An Sonn- u. Wochentagen Feiertagen

1 .- Mk. 1 .- Mk.

-.40 Mk. -.50 Mk.

-.60 Mk. -.75 Mk.

Fingado, R., Hr., Stuttgart *Flatter, A., Hr., Mannheim Bellevue *Friebel, A., Hr., Bochum Zur Stadt Ems

*Glablatz, J., Hr., Hamburg Zur Stadt Biebrich *Gleus, M., Hr. m. Fr., Elberfeld

Hotel Adler *Goetz, J., Hr., Frankfurt a. M. Hansa-Hotel

Goldstein, W., Hr., Berlin Pension Schreier-Kalz *Gottgetreu, A., Hr., Chemnitz Grüner Wald

*Grupe, G., Hr., Forst

Central-Hotel

Haage, R., Hr. Prof. Dr., Berfin

Hotel Adler Baron van Hardenbruck, A. m. Baronin, Kopet (Holland) Englischer Hof *Hausmann, S., Hr., Kitzingen Metropole *Heinrich, K., Hr., Köln Grüner Wald Hellerhepp, A., Hr., Düsseldorf

Hotel Berg eHermann, E., Hr., Strassburg, Hansa-Hotel eHertz, E., Elr., Köln Zum Landsberg *Hessenkemper, H., Hr., Arnsberg

Rheinischer Hof *Hochield, E., Fr., Köln *Hochstein, M., Hr., Berlin *Höfle, A., Hr., Karlsruhe Central-Hotel Grüner Wald Grüner Wald Höning, A., Hr., Mackheidenfeld Weisses Ross

*Hof, F., Hr., Leipzig Weisses *Thuppert, I. u. E., 2 Frl., Gückingen Weisses Ross Evang. Hospiz

*Israel, H., Hr., Köln Taunus-Hotel

*Jäger, E., Hr., Barmen Metropole *James, E., Hr. Student, London I *Jeske, C., Hr., Hamburg Grüner W *Junkermann, P., Hr. m, Fam., Aachen Grüner Wald

Hansa-Hotel

*Kaiser, A., Hr., Niederselters, Taunus-Hotel Kalcher, H., Elr. Bauunternehmer, Pillkallen Kapp, J., Frl., Benrath

Hospiz zum heil. Geist 5m Zum Landsberg Karris, S., Hr., Köln *Keller, A., Hr. Ing, m. Fr., Darmstadt

*Kittel, J., Hr., Neuwied Kölnischer Hof 'Kleemann, G., Hr., München, Grüner Wald Knapp, B., Hr., Reutlingen Wilhelma 'Kohtz, W., Hr., Krefeld Grüner Wald *Konrad, K. u. A., 2 Hrn., Pforzheim Domhotel

Kriele, R., Hr. Dr. m. Fr., Höchst Metropole Kugelmeier, C., Hr., Bonn

Hotel Reichspost-Reichshof Kühnke, E., Hr., Berlin Schwarzer Bock Kummerow, P., Hr. m. Fr., Ondung Pension Fischer

*Ladeburg, K., Hr., Berlin *Laible, A., Hr., Ulm Landau, J., Hr., Fürth Grüner Wald Römerbad Lenning, W., Hr., Schweinfurt

Christl. Hospiz II Leaoy, L., Hr. Ing., Wiesbaden Wilhelma Liessem, G., Hr., Köln Pension Schreier-Kalz

Link, N., Frl., Stattgart *Loewenstein, J., Hr., Berlin Metropole *Lupus, W., Hr., Pforzheim Grüner Wald

m.

*Mennicke, M., Hr. Ing., Berliu Central-Hotel Michels, Th., Hr. Dir., Boehum

Schwarzer Bock *Mihm, J., Hr., Heilbronn *Moeser, A., Hr. m. Fr., Gross Auheim Hotel Berg

Müller, S., Fr. m. Sohn, Bremen Pension Violetta *Müller, O., Hr., Gross Schönau Grüner Wald

*Müller, E., Hr., Freiendiez *Müller, F., Hr. m. Fr., Kölu Schwarzer Bock

N.

Nemecek, F., Hr. m. Fr., Chicago Schwarzer Bock *Neumann, M., Hr. m. Fr., Dresden Kölnischer Hof *Nieschnitz, H., Hr., Magdeburg Taunus-Hotel

*Oakes, C., Hr., London Taunus-Hotel Odus, F., Fr. m. Sohn, Königbserg Kölnischer Hot Grüner Wald Overlack, W., Hr., Krefeld

*Pasquay, W., Hr., Essen Pala *Piaadt, J., Hr., Frankfurt a. M. Palast-Hotel Neuer Adier

*Piehler, A., Hr., Greiz Evang. Hospiz Pollak, S., Fr. m. Begl., Zandvoort

Palast-Hotel *Pirot, J., Hr., St. Mandé *Pulimann, P., Hr., Nürnberg Taunus-Hotel Einhorn *Pursehke, H., Hr. m. Fr., Karlsruhe Grüner Wald

Landesmuseum

Mittwoch und Freitag vorm, und

Sonntag nachm. Erdgeschoss

und 1. Stock

Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Nass, Altertimer:

*Exzellenz Quassowski, A., Hr. Gel leutnant a. D. m. Fr., Berlie, Mon

House *Rais, M., Hr., Paris *Real, M., Frl., Heaberg 1 *Reiter, R., Fr., Saarbrücken Evang

Ried, M., Fr., Cronberg Hospiz zum le *Rosendal, A., Hr., Berlin

*Roth, K., Hr., Nürnberg Hotel Reichspost-Rev *Rütten, H., Hr. Reichsbahninspekte Friedrichstr *Rubmer, C., Hr. Gutsbes., Gattersbe

*Sabeek, H., Hr. Ing., Hadamar

*Schenk, A., Hr., Nastlitten *Schlüter, E., Frl., Kreuznach *Schmidt, M., Hr. m. Fr., Köln, Hans *Schmidt, N., Hr., Koblenz

Zur Stadt B *Scholz, M., Frl., Kreuznach Central *Schreiner, W., Hr., Elberfeld, Evang-*Schwarz, E., Hr., Ruhrort Hotel Reichspost-fle

Schweizer, A., Hr., Heifbronn

*Seekinger, E., Hr, Königstein, Central *Sittenfeld, A., Hr., Leipzig Central *Siewerth, A., Hr., Frankfurt a. M.

*Spirra, A., Hr., Antwerpen Pales *Stahl, E., Hr., Dauborn Gartenielo *Stein, J., Hr., Nürnberg Grüne *Stifler, L., Hr., Leipzig *Surholt, W., Hr., Nürnberg Hans Hotel Reichspost Re

Thelen, L., Fr., Köln Treber, H., Fr., Offenbach

*Vogt, P., Hr., Frankfurt

*Wallach, F., Hr., Dresden *Waller, E., Fr. m. Sohn, Delft Hotel y

Zum Lab Aufsat Goldener Freiber des ; *Weber, H., Hr., Kölu Weber, W., Hr., Essen *Wellershaus, F., Hr. Fabr. m. Fra

Wendler, L., Hr., Bad Nauheim, Kar *Wiebe, K., Hr. Rittmeister a. D. Hans

Wilhelm, Hr. Dr., Berlin *Wiesinger, M., Hr., Basel Granet *Wilk, H., Hr., Berlin Willner, A., Fr., Dresden *Witte, G., Hr., Buer *Wittwer, O., Hr., Karlsruhe *Wolff, M., Hr., Pforzheim Grüße Wühlenweber, H., Hr. Reg. Rat Dfa

*Zinke, F., Hr., Saarbrücken

Wiesbaden - Taunusstrasse 1

Treffpunkt des internationalen Kur-Publikums

CAFÉ BERLINER HOF

Täglich Künstlerkonzert Ia Konditorei-Spezialität

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen: Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittag. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis

14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchzeiten

2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass.

Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen

ausser Sonntag nachmittag geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

von 10-13 Uhr und 15-17 Uhr und zwar abwechselnd:

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet

Tel. 231 72 Frankfurter Str. 22 Gegf.

Zimmer mit u. ohne Pension Jede Diåt.

Gedenket der

hungernden

Vögel

W. Ossenko Telefon 2001

Jeder Fremde 110

Wiesbadener Felsenkeller-Bier aus Malz und Hoff

Naturhistorisches Museum und

Gemäldesammlung:

Sonntag, Dienstag, Donnerstag

vormittags

Mittwoch und Freitag

nachmittags

aus Malz und Hop



a) Kurhaus

Besichtigungskarte bis 14 Uhr gültig

Konzertkarte zum ein-

maligen Eintritt für ein

Nachmitt. - od. Abend-

Tageskarte, gültig am

Karte zum einmaligen

b) Kochbrunnen

Rintritt

Tageskarte

BADHAUS ZUM SCHÜTZENHOF

Schützenhofstrasse 4. Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8-13 und 15-18 Uhr. An Sametagen Badezeit bis 19 Uhr. Sonn- u. Feiertags geschlossen.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden. - Druck von Carl Ritter, G. m b. H., Wiesbaden. - Verlag der Stadtverwaltung.

Erscheint ta Bezugspreis Einzelne Numi

Nr. 61.

des grossen K werden.

Auf den ein wig Wällner b hiermit nochm Theater

- Das Sc Luckmayer, d pielten "Fröhl annes", wird der bereits mit aufgeführt. Ar Andriano aus ichen Erinner Rnies, die vie Anschauung b lichen Aufsat

"Olymp kleinen Haus Wessely wird Lina" spielen Stephan Barna Gendamerie-Ob Bernhard Herri

DasNeu Reklamefachler Die Or stberspannung wirt Dr. Krope

Verbesserungen Nach den I Bes. J. Bande als Reis der Reisende zu ugelassen für

Arankenkörbe, Theatergeräte, ringt hinsichtli isenbahnverke ränkung de Gegenstände, o urle fallen gel eliebig all Päck auf Girben, Reiseta andlichen Kist

ntsprechend d isegepäck ist Prifung des Ge Eine Reihe hach den Bes